

Schwungvoller Auftakt



Die GroKaGe Malsch startete am vergangenen Sonntag in der »Freihof-Halle« Sulzbach mit ihrer Auftaktveranstaltung zur 82. Kampagne im Jahre 2011. Zu diesem Zweck wurde von vielen fleißigen Händen, Küchen-, Bühnen-, Technik- und Deko-Team, ein würdiger Rahmen geschaffen. Die Halle mit Gästen gut gefüllt, führte Präsident Klaus Kassel durch das Programm. Die Sitzungskapelle des Musikvereins, unter Leitung von Karlu Westermann, gaben dem »Närrischen Fröhschoppen« den musikalischen Rahmen.

Um 10.11 Uhr marschierte der Elferrat ein. Nach der Begrüßung durch Präsident Klaus Kassel folgte der Einmarsch des Prinzenpaares mit Hofstaat in die Halle und schon gab es den ersten Höhepunkt: Es war soweit, der Präsident proklamierte, Kraft seines Amtes, Prinz Daniel I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Bianca I. zum neuen Mälscher Prinzenpaar. Mit Prinzenorden, Zepter und Blumen versehen, wurden die Tollitäten nun dem närrischen Volk von Hofmarschall Günter Kosina ausführlich mit ihren Ehrentiteln vorgestellt. Die da lauten: Daniel I. »Herrscher über Feuer und Flamme, trötende Ballerina aus dem Sternreich der Blechbatscher« und Bianca I. »Balljonglierender Wirbelwind aus dem Reich der Altrheinnixen«. Das Prinzenpaar ist intronisiert und die 82. Session in vollem Gange. Wortgewandt richtete das Prinzenpaar seine Grußworte an das zahlreich erschienene Publikum. Der Erlass der »elf närrischen Gesetze« wurde von Hofmarschall Günter Kosina nunmehr kundgetan. Damit stehen Malsch und seine Ortsteile, bis zum Aschermittwoch, den 9. März, unter närrischer Regentschaft.



Natürlich machten auch viele befreundete Vereine aus den Stadt- und Landkreisen von Rastatt und Karlsruhe dem Prinzenpaar ihre Aufwartung. Aus Bietigheim, Ettlingen, Au am Rhein, Forchheim, Mörsch, Blankenloch, Stutensee, Rastatt, Singen, etliche aus Karlsruhe und ... und ... kamen sie, zum Teil mit ihren Tollitäten. Sogar aus dem Elsass war wieder eine Abordnung der »Roten Löwen« gekommen, um damit die deutsch-französische Freundschaft zu pflegen. Alle waren sich einig: »Allererste Sahne, was diese Mädels und Jungs so drauf haben!« In den großen Prunksitzungen im Februar kann man die meisten wieder sehen. Für die Sitzungen konnte man auch wieder super Büttendredner verpflichten.

»Las Vegas unser Motto ist, ne Show, die man nie vergisst« lautet der Kampagnenspruch, demgemäß die Kostümierung vielfältig gestaltbar ist: Ob edle Ausgeh-Garderobe, extravaganter Star-Fummel oder lässiger Spielerlook, ob aufwändiges Tanzdress, fantasiereiches Weltenbummler-Outfit oder eine zauberhafte Illusion, alles nur eine Frage des Spaß am Karneval. Ist ein Outfit passend zur persönlichen. Wie, sie haben noch keine Karten? - Dann aber ganz schnell zum Karten-Vorverkauf bei der Apotheke Schönberger in der Hauptstraße. Es sind noch jede Menge gute Plätze zu vergeben! Wir Narren lassen uns das Feiern nicht verbieten, pfeifen auf alles Gerede und haben einfach Spaß.

Die kulturelle Arbeit der Malscher Karnevalisten ist, vor und hinter den Kulissen des Narrentreibens, ein besonderes Anliegen des »Hohen Rats« der GroKaGe. Daher erhielten hier alle aktiven Mitglieder ihren wohlverdienten Jahresorden und werden damit besonders für ihr Tun geehrt. Der Jahresorden, entworfen von Michael Roos, widmet sich ganz dem glamourösen Motto und eine große Nachbildung (aushängend auch in den Sitzungen) wurde von Kerstin und Stefan Gerstner sowie Marlies und Martina Späth geschaffen.

Auch in diesem Jahr gab es darüber hinaus eine große Anzahl an Ehrungen langjähriger Mitglieder und Aktiver. So erhielten die bronzenere Vereinssehrennadel für **22 Jahre Mitgliedschaft**: Waltraud Bucherer, Klaus Richter, Michael Grischke, Heide Grischke, Irmgard Schoch, Zita Kistner, Georg Kistner, Ulrike Richter, Hans-Joachim Stoppanski, Joachim Lorenz, Jeannine Schneider, Andreas Mackert, Frank Behle, Katrin Kemper, Stefanie Kohm, Manuela Dehm, Katrin Kunz, Steve Fuchs, Marie-Luise Kunz, Linda Lange, Julia-Louisa Kohm. Die silberne Vereinssehrennadel für **33 Jahre Mitgliedschaft**: Heinz Sapper, Rudi Walter, Josef Bechler, Willi Geiger, Franz Schweigert, Karlheinz Grässer, Herbert Rieger. Die goldene Vereinssehrennadel für **44 Jahre Mitgliedschaft**: Klaus Stippig, Monika Westermann, Donald Werthwein. Für **10 Jahre aktive Vereinsarbeit** erhielten die Auszeichnung des »Edelnarren«: Andrea Beichert, Bernhard Beichert, Silvia Dillmann, Bernd Kastner, Tanja Kiefer, Walter Lump, Arabella Rieger, Sabine Roos, Annette Schneider-Szabadi, Ute Wanner. Ebenso für **10 Jahre aktive Vereinsarbeit** erhielten die Auszeichnung des »Jugend-Edelnarren«: Veronika Kauter, Linda Klaus, Cindy Lieb, Julia Schneible. Auch vorgestellt wurde die neue Trägerin des »Goldenen Löwen«: Waltraud Bucherer verdient ihre Auszeichnung vorwiegend als jahrzehntelange, aktive Helferin hinter den Kulissen des Vereins. Auch unermüdlich helfende Hand an der Seite ihres



Selbstverständlich ließen es sich die Gemeinde- und die Ortsvertretungen, allen voran Bürgermeister Elmar Himmel sowie Ehrenpräsident Werner Scherer und Ehrenvorsitzender Wolfgang Rother nicht nehmen dem Prinzenpaar und der GroKaGe seine Aufwartung zu machen. Ein Platz blieb leider leer, der des Ehrenpräsidenten Eugen Bürck, der am 6. Januar im Alter von 90 Jahren verstorben war. Präsident Klaus Kassel betrauerte dies im Namen der Narrenschar in seiner Rede und zollte Respekt dem Wunsch von Eugen Bürck, zu feiern das Prinzenpaar, als wäre er noch da.

Es tanzte natürlich die Storchgarde und die Jugendgarde zu Ehren des neuen Prinzenpaares. Der 1. Malscher Fanfarenzug, unter Leitung von Martin Kastner, sowie unsere jungen Fahnenchwinger präsentierten sich ebenfalls und dies gewohnt lautstark. Abwechselnd mit dem Musikverein sorgten sie für Stimmung und bestritten manche Schunkelrunde. Als ein weiteres Bon-Bon präsentierte sich Tanzmariechen Fabienne Maier mit einer besonders schwungvollen Darbietung. Die gesamten Gardetänze wurden von Ramona Huck einstudiert. Zugabereifen Zuspruch erhielt auch die Tanzgruppe »Mälscher Oldstars«, welche mit ihrer futuristischen Tanzglosse das Publikum begeisterte. All diese Gruppen sorgten mit ihren Darbietungen für Abwechslung und eine Augenweide im Programm.

